Eine alte Grube aus dem 16. Jh.

Ein Spaziergang im Schatten der Haute Planche

Giromagny : ein typischer Marktflecken der Südvogesen

Die Bergbauindustrie

Giromagny erfährt ab dem 14. Jh. einen Aufschwung durch die Bergbauindustrie. Die Entwicklung wird durch den Abbau der unterirdischen Reichtümer (Silber, Kupfer) gefördert. Mit den alten Gruben von *Rosemont* wird Giromagny ein einzigartiger Industriepol der Region im 16. Jh. und zählt 1500 Einwohner wohingegen Belfort nur ein Drittel zählt. Diese Bevölkerung besteht zum Teil aus germanischen Bergleuten, die teilweise von den Einheimischen schlecht akzeptiert wurden.

Das Pfarrhaus von Giromagny wäre sogar zu Zeiten der Revolution beinahe zur französischen Bergbauschule geworden. Der Bergbau geht nach und nach zurück und findet im 19. Jh. endgültig ein Ende. Spuren der Minenaktivität sind noch immer zu sehen : Bergarbeiter-Häuser, Mazarin-Haus (ehemalige Justizbehörde der Bergarbeiter), Stollen bis hin zu Waschplätzen, die von den Frauen der Bergmänner benutzt wurden.

Die Textilindustrie

Die Familie Boigeol baut im Jahr 1813 die erste mechanische Spinnerei des Tals. 1820 wird sie durch eine Weberei ergänzt, die es ermöglicht, sich von der Arbeit der Heimweber freizumachen : die Weberei *Brûlé* (gegenüber des Rathauses). Die Energie stammt aus der *Savoureuse* und von einem riesigen hydraulischen Wasserrad, bevor 1828 der Dampfmotor erfunden wird. 1878 verbrennt das Werk in Giromagny aufgrund eines enormen Brandes. In der 2. Hälfte des 20. Jh. geht die Textilindustrie in Giromagny definitiv in die Geschichte ein.

Besichtigungen in der Nähe :

Das Fort Dorsner

Besichtigungen im Sommer möglich.

Wandervorschlag	Benötigte Zeit	Distanz	Höhenmeter	Gesamter Höhenunterschied	Schwierigkeitsgrad
15	3 Std.	7,3 km	235 m	470 m	Einfach / Mittel / Schwierig / Sportlich

der Gruben-wanderweg Giromagny

Diese Wanderung führt Sie bis zum Eingang der alten Silber- und Kupfergruben, die aus dem 16. Jh. stammen, als der Ort Giromagny mehr Einwohner zählte als Belfort.

Wichtige Notrufnummer : 112

Bevor Sie losgehen

- Ich ziehe gute und stabile Schuhe und angepasste Kleidung an.
- Ich nehme etwas zu essen und zu trinken mit.
- Ich nehme ein Erste-Hilfe-Set mit.
- Ich informiere mich über das Wetter.

Unterwegs

- Ich entferne mich nicht von den beschilderten Wegen.
- Ich respektiere die Abzäunung und passe auf, dass das Vieh nicht entflieht.
- Ich vermeide es, Blumen zu pflücken. Einige Arten sind selten und stehen unter Naturschutz
- Ich führe meinen Hund an der Leine.
- Ich mache kein Feuer.
- Ich hebe meinen Müll auf.

FFRandonnée
Les chemins, son richesse partagée
Territoire-de-Belfort
Coderando 90

Territoire de Belfort
Le Département

Belfort Tourisme
TERRITOIRE D'ÉNERGIES

Um weitere Informationen über Unterkünfte, Restaurants oder andere Auskünfte auf der Strecke oder in der Nähe zu erhalten und für den Kauf von IGN-Karten, Topoguides oder anderen Produkten :

Kontakt :
Belfort Tourisme
Tel. +33 (0)3 84 55 90 90
accueil@belfort-tourisme.com
Belfort Tourisme
2 bis rue Clemenceau
90000 BELFORT
www.belfort-tourisme.com

Finden Sie
31 Wanderideen auf :
www.territoiredebelfort.fr

Département du Territoire de Belfort
Hôtel du Département
6 place de la Révolution française
90020 BELFORT CEDEX
Tel. +33 (0)3 84 90 90 90
contact@territoiredebelfort.fr

Département du Territoire de Belfort — Direction de la communication — Édition septembre 2016 — Photos : Jean-François Lami, autres : DR

TERRITOIRE DE BELFORT
Südvogesen

der Gruben-wanderweg Giromagny

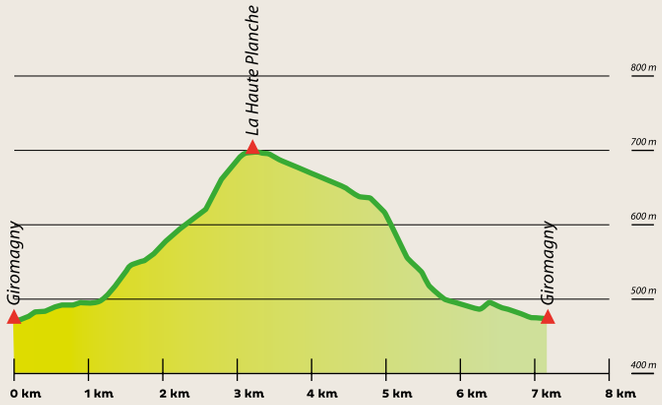
Mittel

Die Region entdecken

Territoire de Belfort
Le Département

D Adresse Startpunkt :

START : GIROMAGNY
12 KM NÖRDLICH VON BELFORT ÜBER DIE CD465
PARKMÖGLICHKEIT : PLACE DE GAULLE



1 Start : Biegen Sie vom *place de Gaulle* aus links ab und gehen Sie die *grande rue* und die *rue Thiers* hoch.

2 Gehen Sie rechts auf die *rue du Tilleul*. Gehen Sie am zweiten Brunnen links auf die *Petite rue du Tilleul* und dann auf die *rue du Phanitor*, die rasch bergauf geht.

3 Gehen Sie weiter auf dem Waldweg, den Sie dann beim zweiten Weg nach rechts verlassen. Gehen Sie runter in Richtung des kleinen Wildbachs, folgen Sie diesem und gewinnen Sie dann den Waldweg.

4 Nehmen Sie an der nächsten Kreuzung den unteren Weg. Bleiben Sie in Höhe der Fernsehantenne auf dem breiten Weg, der anfangs flach ist und dann leicht ansteigt.

5 Nehmen Sie dann die Haarnadelkurve, gehen Sie vor der Sandsteingrube her und dann weiter runter bis zu den ersten Häusern.

6 Folgen Sie den Straßen *du Phanitor, des Mines, du Nord, de Saint-Pierre, de Sainte-Barbe* und *des Casernes*, um wieder zum Parkplatz zu gelangen.